



Gute Nachrichten

30.08.2020

Katholische Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf



"Der brasilianische Bischof Dom Hélder Pessoa Câmara, dessen Todestag sich am vergangenen Donnerstag geöhrt hat, hat den Satz geprägt: "Wenn einer alleine träumt ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit." Daran musste ich denken, als ich in den letzten Tagen die Nachrichten gehört habe.

Beim Evangelischen Kirchentag in Dortmund 2019 hat die Pastorin Sandra Bils ihren Traum in markanten Worten formuliert: "Wenn wir Jesus glauben: Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan (Mt 25,40), dann ist für uns Leben retten kein Verbrechen, sondern Christenpflicht. Man lässt keine Menschen ertrinken! Punkt!"

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Nur ein Jahr später, Mitte dieses Monats ist die Sea Watch 4, ein überwiegend aus kirchlichen Mitteln finanziertes Rettungsschiff, zu ihrer ersten Mission aufgebrochen und hat inzwischen schon über 100 Menschen das Leben gerettet. Ein Traum, der wirklich geworden ist.

In der Bibel gibt es unzählige Stellen, die erzählen, wie Gott mit den Menschen im Traum kommuniziert. Oft sind die Traumgeschichten Berufungsgeschichten, die Menschen auf einen besonderen Weg mit Gott rufen. Oft folgt auf einen Traum ein Aufbruch, ein neuer Weg.

Angesichts der vielen Sorgen und Zweifel, die ich im Blick auf die Zukunft habe, bleibt mir die Frage, wann habe ich verlernt zu träumen? Wann habe ich aufgehört, meinen Träumen zu glauben.

Vielleicht, als ich begonnen habe, zu funktionieren. Als ich begonnen habe, meine Pflichten zu erfüllen.

To Do - Listen abzuarbeiten, Strukturen und Prozesse zu bedienen. Vielleicht haben sich da langsam aber sicher die Zeiten verabschiedet, die notwendig sind, um zu träumen. Die Zeiten von Ruhe und Muße, Zeiten für Kunst und Musik. Zeiten der Inspiration. Inspiration trägt den Spiritus, den Geist in sich. Zeiten also, in denen der Geist wirken kann.

Ich will sie wieder ernster nehmen, diese Zeiten. Ich will wieder träumen. Und vielleicht erzähle ich Ihnen und Euch dann von meinen Träumen. Und vielleicht entdecken wir dann gemeinsame Träume.

Und dann beginnt etwas Neues..."

Herzliche Grüße
Tobias Wiegmann, Diakon



Den Glauben feiern

Samstag, 29. Aug.

17.00 Uhr St. Mechtern Erster Sonntagsgottesdienst (Kugler)

Sonntag, 30. Aug.

9.30 Uhr Kapelle im
St. Franziskus Hosp. Hl. Messe

10.00 Uhr St. Anna Hl. Messe (Bergenthal)

10.00 Uhr St. Dreikönigen Familienmesse (Kugler/Matthey) Anmeldung erbeten unter:
gottesdienst.dreikoenigen@gmail.com, bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben. Das Mitfeiern ohne Anmeldung ist in geringer Anzahl möglich. Den Link zur live Übertragung finden Sie bei YouTube unter „Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf“.

11.30 Uhr St. Peter

11.30 Uhr St. Rochus

Türkollekte für den Gefängnisbesuchskreis
Hl. Messe (Schwitten), Gedenken für Inge Hüser, Gedenken für Erna Baschak

Hl. Messe (Kugler), Gedenken für Johann Orth, Pfarrer an St. Rochus 1862 bis 1866, Gedenken für Joachim Klein und Eltern, Stiftungsmesse für Regina Peil

Türkollekte für den Gefängnisbesuchskreis

Dienstag, 1. Sep.

18.30 Uhr St. Barbara Hl. Messe
Auferstehungsmesse für Giesela Poplutz

Mittwoch, 2. Sep.

18.30 Uhr St. Peter Hl. Messe

Donnerstag, 3. Sep.

18.00 Uhr Kapelle im
St. Franziskus Hosp. Hl. Messe

18.30 Uhr St. Mechtern Hl. Messe, Jahrgedächtnis für Pater Angelinus Pots, Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Fricke und Hilgers, Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wolf und Nimrichter, Gedenken für Gertrud und Josef Golly

Freitag, 4. Sep.

18.00 Uhr St. Dreikönigen Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Dreikönigen Hl. Messe, Jahrgedächtnis für Margret Geurtz, Eva Geurtz und Arthur Holzapfel

Samstag, 5. Sep.

14.00 Uhr St. Peter Tauffeier des Kindes Mika Wairimu

17.00 Uhr St. Mechtern Erster Sonntagsgottesdienst (Bergenthal), Jahrgedächtnis für Gerda Terre, Gedenken für Gertrud und Josef Vellen

Sonntag, 6. Sep.

9.30 Uhr St. Mechtern Hl. Messe der Italienischen Mission (Pater Nyk)

9.30 Uhr Kapelle im
St. Franziskus Hosp. Hl. Messe

10.00 Uhr St. Anna Hl. Messe (Bergenthal)

10.00 Uhr St. Dreikönigen Familienmesse (Kugler/Matthey), Anmeldung erbeten unter:

gottesdienst.dreikoenigen@gmail.com, bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben. Das Mitfeiern ohne Anmeldung ist in geringer Anzahl möglich. Den Link zur live Übertragung finden Sie bei YouTube unter „Kirche in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf“.

11.30 Uhr St. Peter Hl. Messe (Schwitten), Auferstehungsmesse für Johann Wilhelm Truve

11.30 Uhr St. Rochus Hl. Messe (Pater Elex), Gedenken für Herrn Paul Leo Kluth



INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

Die Schwestern von Haus Lucia verlassen uns bald.

Das Haus Lucia befindet sich direkt gegenüber der Ehrenfelder Stadtbibliothek an der Subbelrather Straße. Die Schwestern nennen sich: „Gesellschaft der Töchter vom Herzen Mariä“, tragen kein Ordenskleid, da der Orden in Paris in der Verfolgungszeit der französischen Revolution gegründet wurde. Sie gehen verschiedenen Berufen nach und leben so ihren Glauben mitten unter den Menschen. Zu dieser Gemeinschaft gehörte auch die Ärztin Ruth Pfau, die in Pakistan die Lepra Kranken unterstützte.



In Köln - Nippes gründete die Gemeinschaft der Schwestern das Haus „Mutter und Kind“ für Mütter in Not. Der Träger ist heute der Sozialdienst katholischer Frauen e.V.. Dechant Pfarrer Scheiermann überließ den Schwestern vor 50 Jahren das der Kirche vererbte Haus. Viele ältere Schwestern sind in den vergangenen Jahren verstorben und so leben zurzeit nur noch vier Schwestern und zwei Helferinnen in dem recht großen Haus mit fünf Etagen.

So reifte der Entschluss, das Haus zu verlassen und in eine kleinere Kommunität nach Dortmund zu ziehen.

Die Gemeinde St. Peter sagt den Schwestern danke für ihre Unterstützung, ganz besonders im Gebet und der Messfeier. Wir wünschen einen guten Umzug und Neustart in Dortmund, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Franz-Heiner Schwirten, Pfarrer

Impressum: Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Joseph und St. Mechtern, St. Peter, Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus, Rochusstr. 141, 50827 Köln, Tel. 0221-9565200, Mail: pfarrbuero@kath-kirche-in-bios.de Homepage: www.bi-os.de, Alle Bilder und Texte unterliegen urheberrechtlichem Schutz

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

Situation der Mess op Kölsch in Ehrenfeld

Liebe Freundinnen und Freunde der Mess op Kölsch,

aufgrund zahlreicher Nachfragen hat sich der Arbeitskreis mit der Frage beschäftigt, wie es mit der Mess op Kölsch in St. Anna weitergeht.

Wer die Mess op Kölsch schon einmal gefeiert hat, weiß was uns wichtig ist:

- Eine große Besucherzahl unterschiedlicher Herkunft aus dem ganzen Rheinland (ca. 300-500 Personen)
- Eine wunderbare Bereitschaft, unsere unterschiedlichen sozialen Projekte großzügig zu unterstützen
- Eine Messe mit viel Gesang und großer Begeisterung
- Eine ungezwungene und dennoch feierliche Atmosphäre
- Eine Begegnung nach der Messe auf der Kirchentreppe mit einem Glas Kölsch in der Hand

Nach den derzeitigen Vorgaben ist all das bedauerlicherweise nicht möglich. Selbst in den Kölner Dom dürfen nur 120 Personen zum Gottesdienst kommen.

Bis auf weiteres kann daher die Mess op Kölsch in St. Anna leider nicht stattfinden.

Sobald sich die Situation grundlegend ändert, werden wir Sie auf allen möglichen Kanälen informieren.

Blieben Sie bis dahin gesund!

Mit besten Grüßen

Hans Fey, Ehrenfelder Arbeitskreis Mess op Kölsch

Alltagsbegleiter gesucht!

wir suchen für unsere Kindertagesstätten in der Kirchengemeinde Zu den Hl. Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus, sowie im Seelsorgebereich Ehrenfeld Alltagshelfer.

Diese unterstützen die Mitarbeiter in der Kita im Bereich Hygiene und Organisation mit einem Umfang von 10 – 15 Stunden pro Woche. Die Einstellung ist befristet bis 31.12.2020.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Bernhard Kurth (Verwaltungsleiter) unter bernhard.kurth@erzbistum-koeln.de oder Tel.: 01520 164 20 28.